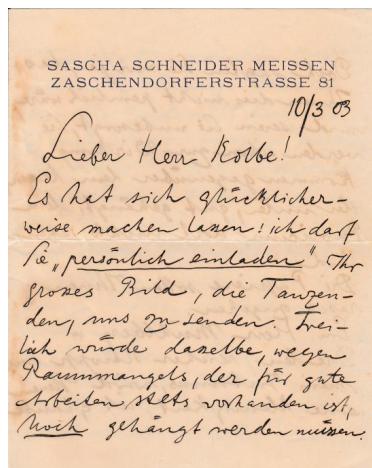


Brief von Sascha Schneider an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Sascha Schneider
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Hermann Otto Mühlberg
Datierung	10.03.1903
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe
Inventarnummer	GK.377
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 36
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511995
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Dank für die Zusendung von Kolbes großem Bild "Die Tanzenden" [Scherzo, Tempera auf Leinwand 1903, Verbleib unbekannt] für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden. Schneider erwähnt seinen Freund Mühlberg, der Kolbe 100 Mark zukommen lassen wird. Weiterhin erwähnt er einen Besuch bei Kolbe in Leipzig.

Transkription

(Sascha Schneider, Meissen, Zaschendorfer Straße 81)
10/3 03

Lieber Herr Kolbe!

Es hat sich glücklicherweise machen lassen: ich darf Sie „persönlich einladen“, Ihr grosses Bild, die Tanzenden⁽¹⁾, uns zu senden. Freilich würde dasselbe, wegen Raummangels, der für gute Arbeiten stets vorhanden ist, noch gehängt werden müssen.

Seite 2

Doch sagten Sie mir ja, das[s]
Ihnen dies nicht peinlich wäre;
und seien Sie unbesorgt, Sie
werden schon zur Wirkung
kommen gegenüber dem Kram,
der unten, gut gehängt, dem
Publikum doch nichts sagen
wird.

Die Papiere sollen Ihnen
rasch zugehen.
Ein Herr Mühlberg⁽²⁾ in
Dresden, reicher Knopp und
mein Intimus, wird Ihnen
eine Kleinigkeit, ich glaube

Seite 3

etwa M. 100, zusenden, zur
freien Verfügung. Nehmen
Sie dies Geld mit kurzem
Dankwort von meinem Freunde
an, ohne Scrupel und ohne
Gewissensbisse; es soll dazu dienen,
um Ihnen die Bekanntschaft
mit diesem Herrn für später
leichter zu machen. Er hat
einige Kröten, ist sehr nett,
redet nichts dazwischen, spielt
nicht Mäcen, aber gibt gern
und ist zuverlässig. Augenblick-
lich ist er schon engagiert,
sonst würde er mehr senden.

Seite 4

Die 2 Leipziger Tage haben
mich sehr ermuntert, ich habe
schöne Eindrücke von Ihnen
allen erhalten. Fahren Sie
nur auf Ihrem steinigen Wege
unbeirrt fort, Sie werden trotz
allem mit Ihrem grossen Idealis-
mus zum Ziele kommen.
Jedenfalls wünscht Ihnen
dies herzlich und aufrichtig
Ihr S. Schneider

Beste Grüße auch Ihrer lieben Frau.

(1) Werk Georg Kolbes, "Scherzo", um 1903, Tempera auf Leinwand, verbleib unbekannt, für die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in Dresden 1903

(2) Mühlberg, Hermann Otto (6.1.1844, Dresden – 21.1.1912, Dresden)
Unternehmer, Kunstmäzen und Stadtrat in Dresden